

Qualifikationskriterien des Deutschen Behindertensportverbandes e.V.

Para Radsport

1. Allgemeines

- Als Grundlage für eine Nominierung von Aktiven zu internationalen Veranstaltungen (Paralympische Spiele, Welt- und Europameisterschaften sowie Weltcups) gelten die allgemeinen Nominierungskriterien des DBS in der jeweils aktuellen Fassung.
- Neben den allgemeinen Nominierungskriterien des DBS müssen zusätzlich die hier aufgeführten sportartspezifischen Qualifikationskriterien erfüllt werden.
- Die Erfüllung der sportartspezifischen Qualifikationskriterien ist ausschließlich in paralympischen Einzeldisziplinen und Startklassen inklusive der Tandemdisziplin, unter Berücksichtigung des jeweiligen Austragungsmodus¹ bei den nächsten Paralympischen Spielen, möglich.
- Die Erfüllung der Qualifikationskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Nominierung dar.
- Die Erfüllung der Vorgaben des internationalen Sportfachverbandes, der Union Cycliste International (UCI) sowie die des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) sind Voraussetzung für eine Nominierung.
- Aus der Erfüllung der Kaderkriterien lässt sich nicht das Recht auf Nominierung zu Leistungslehrgängen und internationalen Wettkämpfen ableiten.
- Die Athlet*innen müssen
 - eine internationale Klassifizierung oder eine geplante internationale Klassifizierung beim Weltcup nachweisen.
 - für die Teilnahme an Paralympischen Spielen und Weltmeisterschaften international klassifiziert sein und den Status „Review“ oder „Confirmed“ besitzen (ausgenommen Tandempiloten). Darüber hinaus gilt für Paralympische Spiele, dass das Datum der nächsten Klassifizierung von Sportler*innen im Status Review nicht vor dem Jahresende angesetzt ist.
 - eine BDR/UCI-Lizenz besitzen
- Eine selbstfinanzierte Teilnahme an Weltcups kann beim DBS beantragt werden. Die Teilnahme setzt eine Befürwortung des*der zuständigen Bundestrainers*in voraus. Die Kriterien für die Teilnahme für diese sogenannten „Independent Starter“ sind dem Anhang I zu entnehmen. Eine selbstfinanzierte Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften ist ausgeschlossen.
- Alle nominierten Athlet*innen inklusive der Independent stehen im Bedarfsfall für Mannschaftswettbewerbe zur Verfügung.

¹ Zusammenlegung von Startklassen und Faktorisierung von Disziplinen

2. Qualifikationskriterien Bahn-Weltmeisterschaften

- Für die Qualifikation werden ein Überprüfungstermin und/oder (inter-)nationale Wettkämpfe benannt, an denen eine Leistungsüberprüfung anhand von Richtzeiten erfolgt (siehe Tabelle 1).
- Die Benennung eines Überprüfungstermins zur Leistungserfüllung erfolgt durch den*die zuständige*n Bundestrainer*in. Die Bekanntgabe des Überprüfungstermins erfolgt nach Möglichkeit zu Saisonbeginn spätestens aber vier Wochen vor dem festgelegten Termin.
- Zur Festlegung der Richtzeiten werden die Zeiten der Bahn WM 2022 (Durchschnittswert Platz 3-8) herangezogen.
- Ab 2025 fahren die Frauen der Klassen C1-5 in den Wettbewerben 1000 Meter statt 500 Meter. Im Jahr 2025 gelten, aufgrund fehlender Daten, die Zeiten über die 500 Meter als Richtzeiten.
- Die spezifischen Faktoren während des Überprüfungstermins (äußere Einflüsse, z.B. Temperaturen auf der Bahn) finden bei der Leistungsbewertung ebenso Berücksichtigung wie die individuelle Leistungsperspektive der Aktiven im Hinblick auf den Saisonhöhepunkt.
- Athlet*innen mit Mehrfachmedaillenchancen sind grundsätzlich gegenüber Athlet*innen mit Einzelmedaillenchancen vorzuziehen.
- Bei Krankheit oder Verletzung kann der*die Bundestrainer*in eine Leistungsdiagnostik zur Ermittlung der sportlichen Leistungsfähigkeit heranziehen. Hierfür kann ebenso ein individueller Überprüfungstermin zur Entscheidungsfindung herangezogen werden.
- Für Athlet*innen mit NK1 oder NK2 Status kann von der Norm abgewichen werden, sofern die leistungssportliche Perspektive von dem*der Bundestrainer*in attestiert wird.

Tab. 1: Richtzeiten zur Qualifikation für die Bahn-Weltmeisterschaften²

Männer			Frauen		
C1	1000m:	1:21.000 min	C1	500m:	0:50.000 min
	3000m:	4:05.000 min		3000m:	4:45:00.000min
C2	1000m:	1:15.000 min	C2	500m:	0:48.500 min
	3000m:	3:43.000 min		3000m:	4:43.000 min
C3	1000m:	1:11.500 min	C3	500m:	42.000 sec
	3000m:	3:35.000 min		3000m:	4:14.500 min
C4	1000m:	1:09.000 min	C4	500m:	41.000 sec
	4000m:	4:49.000 min		3000m:	4:16.000 min
C5	1000m:	1:06.000 min	C5	500m:	38.000 sec
	4000m:	4:30.000 min		3000m:	3:49.000 min
B	1000m:	1:02.000 min	B	1000m:	1:11.000 min
	4000m:	4:16.500 min		3000m:	3:50.000 min

² Berechnung erfolgt anhand der Ergebnisse Bahn WM 2022.

3. Qualifikationskriterien Straßen Europameisterschaften

- Der Qualifikationszeitraum beginnt jeweils zum 01.01. des Jahres und endet vier (4) Wochen vor Beginn der Meisterschaft.
- Qualifikationsnorm:
 - TOP 5 Platzierung bei einem Weltcup (n-4 Regel)
 - TOP 8 Platzierung bei einem Weltcup (n-4 Regel) für Athlet*innen mit NK1 und NK2 Status und die Befürwortung durch den*die Bundestrainer*in
- Die Nominierung von Athlet*innen zur Aufstellung von Staffeln sind gesondert zu begründen. Die Nominierung wird unter Berücksichtigung der individuellen Leistung in den Einzeldisziplinen getroffen.
- Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Straße ist Voraussetzung, sofern diese vor der Meisterschaft stattfindet. Eine Befreiung kann durch den*die Bundestrainer*in erfolgen.
- Bei Krankheit oder Verletzung kann der*die Bundestrainer*in eine Leistungsdiagnostik zur Ermittlung der sportlichen Leistungsfähigkeit heranziehen.

4. Qualifikationskriterien Straßen Weltmeisterschaften

- Der Qualifikationszeitraum beginnt jeweils zum 01.01. des Jahres und endet mit dem saisonalen letzten Weltcup vor der Weltmeisterschaft.
- Qualifikationsnorm:
 - TOP 5 Platzierung bei einem Weltcup (n-4 Regel)
 - TOP 8 Platzierung bei einem Weltcup (n-4 Regel) für Athlet*innen mit NK1 und NK2 Status und die Befürwortung durch den*die Bundestrainer*in.
- Die Nominierung von Athlet*innen zur Aufstellung von Staffeln sind gesondert zu begründen. Die Nominierung wird unter Berücksichtigung der individuellen Leistung in den Einzeldisziplinen getroffen.
- Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Straße ist Voraussetzung, sofern diese vor der Meisterschaft stattfindet. Eine Befreiung kann durch den*die Bundestrainer*in erfolgen.
- Bei Krankheit oder Verletzung kann der*die Bundestrainer*in eine Leistungsdiagnostik zur Ermittlung der sportlichen Leistungsfähigkeit heranziehen.

Anhang I: Kriterien für die Teilnahme an Weltcups als „Independent Starter“

Zur selbstfinanzierten Teilnahme an Weltcups sind folgende Hinweise zu beachten und Auflagen zu erfüllen:

- Nachweis einer TOP 8 (n-4) Platzierung bei einem UCI lizenzierten Wettkampf der Kategorie C1 oder C2 oder Nachweis einer vergleichbaren Leistung (Platzierung bei einem Amateur-Rennen oder einem nationalen Rennen) sowie die Befürwortung durch den*die Bundestrainer*in.
- Aktive müssen sich bei dem*der zuständigen Bundestrainer*in für die Teilnahme an Weltcups bewerben.
- Eine Bewerbung für die Saison 2025 kann nur für Worldcups in Europa abgegeben werden³.
- Eine Bewerbung ist in schriftlicher Form mit Beginn der jeweiligen Straßensaison bis acht (8) Wochen vor der Austragung an den*die Bundestrainer*in zu richten. Die medizinischen Unterlagen für eine internationale Klassifizierung müssen dabei bis fünf (5) Wochen der zuständigen Sachbearbeiterin für Klassifizierung des DBS vorliegen. [LINK](#)

Folgende Angaben/Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen:

- Nachweis der Platzierung
- Informationsblatt Regelungen für Selbstzahler an internationalen Veranstaltungen (2025) ([LINK](#))
- Datenschutzvereinbarung für Selbstzahler (aktuelle Version) ([LINK](#))
- Meldebogen Para Radsport ([LINK](#))
- Aktuelle sportmedizinische Gesundheitsuntersuchung (nicht älter als 12 Monate)
- Vorlage einer nationalen Klassifizierung
- Vorlage einer BDR/UCI-Lizenz
- Dokumentation einer nachweisbaren positiven sportlichen Entwicklung sowie einer erkennbaren sportlichen Perspektive mit internationaler Konkurrenzfähigkeit
- Bestätigung zur Übernahme aller Strafen, Gebühren und Kosten, die durch den Sportler oder dessen Betreuer verursacht werden

Die auf diese Weise nominierten Aktiven starten nicht für die Nationalmannschaft, sondern für den jeweiligen Landesverband oder Heimatverein.

³ Zum Stand der Veröffentlichung der Qualifikationskriterien waren keine Weltcup-Rennen offiziell bekannt.